



Tanzpaar_800x400.jpg

Neurotango für Parkinsonerkrankte und (Tanz-)partner

„ DARF ICH BITTEN ZUM TANZ DES LEBENS?
TANZT DU ALS SINGLE; TANZT DU ALS PAAR
NIE IST ES VERGEBENS
NIMMST DU DEN RHYTHMUS DES LEBENS
MIT ALL DEINEN SINNEN WAHR“

(Helga Schäferling)

Was? 10-wöchiger
Tanzkurs nach dem
Neurotango-Konzept
Kursgröße max. drei Paare

Wann? Start 01.02.22,
dienstags, 14:00-15:00

Wo? Gemeindehaus der
Bonnusgemeinde,
obere Martinstraße 54
49078 Osnabrück

Bitte paarweise anmelden
Kursgebühr 130 Euro pro
Person

Musik und Tanzen, insbesondere der argentinische Tango, wirken sich laut Studien positiv auf die Symptomatik von Parkinson aus, indem sie die Haltung, Koordination, Gleichgewicht und den Bewegungsfluss prägen. Der Neurotango bedient sich verschiedener Techniken aus dem Tango kombiniert mit neuromotorischen und kinesiologischen Übungen. Dabei kann sowohl dem traditionellen Tango als auch dem Neotango gelauscht werden.

Also wagen Sie wieder oder zum ersten Mal ein paar Schritte auf das Parkett und tanzen in einer entspannten Atmosphäre und geselligen Gruppe.

Dozentin: Kristina van Eyck, Ergotherapeutin (B.Sc.) mit Berufserfahrung in der Parkinson-Komplex-Behandlung, Neurotango Practitioner, Absolventin einer tanzpädagogischen Weiterbildung in kreativem Tanz und Community Dance

Anmeldung und Informationen: auch im laufenden Kurs möglich

kristina.v.eyck@hotmail.de

Tel.: 01575 2853792